CDU-Fraktion

(Anfrage Nr. 15-2556/2019)

Eingereicht am 07.10.2019 um 11:23 Uhr.

Franz-Mock-Weg

Nach Angaben von AnwohnerInnen soll es im Franz-Mock-Weg vermehrt u.a. zu Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz kommen. Des Weiteren soll es laut medialer Berichterstattung zu einer Vergewaltigung gekommen sein.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Welche Straftaten im öffentlichen Raum wurden seit 2016 mit der Tatörtlichkeit „Franz-Mock-Weg“ erfasst?
   (Bitte um tabellarische Auflistung nach Delikt, Aufklärungsquote, Anzahl/Geschlecht/Verletzungsgrad Opfer, Anzahl/Geschlecht Tatverdächtige samt Aufschlüsselung nach Altersstruktur)

2. Wie viele der Tatverdächtigen sind deutsch/nicht-deutsch?

18.62.01 BRB
Hannover / 07.10.2019